

Der Bote

F Ü R N Ü R N B E R G - L A N D

DB /Seite 6

LOKAL

Samstag/Sonntag, 22./23. März 2014

Auch außerhalb der Session gut in Form: Feucht-fröhlich schlug sich sehr gut



FEUCHT – Zum Abschluss der närrischen Session stellten sich die Aktiven von Feucht-fröhlich noch einmal verschiedenen Wettbewerben. Alle gaben ihr Bestes und wollten natürlich auch Erfolge erzielen. Dass ihnen das gut gelungen ist, spricht für die Qualität der Vorführungen und den Ehrgeiz der Beteiligten. Beim 1. Showtanz-Gaudiumturnier der KG Blau-Rot Oberasbach traten Showtanzpaare, Show-Tanzmariechen und Jugend, Junioren und Ü15-Gruppen mit ihren Showtänzen in insgesamt 34 Tanzrunden an. Auch die Aktiven von Feucht-fröhlich präsentierten sich in allen Altersklassen sehr erfolgreich. Das Tanzmariechen Mara-Fee Schönweiß (trainiert von Nina Paschke) belegte mit ihrem Showtanz „Cats“ den 1. Platz, die Juniorengarde (Trainerinnen: Lisa Schindelmann und Anna Gottmann) errang „Auf heißer Spur“ den 2. Platz und die Zeidlergarde Ü15 (gecoacht von Sabrina Krautsieder) durfte sich nach dem Besuch der „Abnehmfarm“ über den 1. Platz freuen. Es ist schon beachtlich,

dass sich die Aktiven nach der langen Session noch einmal so motivieren konnten und der Trainingsfleiß sich auszahlte. Aber auch das Männerballett war noch einmal am Start, beim 8. Grand Prix der tollkühnen Männer der Steiner Schlossgeister, ebenfalls in Oberasbach. 16 Gruppierungen waren hier vertreten, die aus ganz Franken ange-reist waren. Und die mitgereisten Fans sorgten für lautstarke Stimmung in der Halle, die sich im Lauf des Abends immer mehr steigerte. Die Jury musste nach Musikauswahl, Choreographie, Kostümen sowie Spaß- und Gaudifaktor urteilen und hatte keine leichte Aufgabe, sich zwischen Cowboys, Engeln, Werwölfen, Schafen, Asterix und Obelix, Schlümpfen oder Zwergen zu entscheiden. Die Zuschauer hatten jedenfalls ihren Spaß und verteilten großzügig Anfeuerungsrufe und Applaus. Und die „Affenbande“ aus Feucht schlug sich prächtig bei „Welcome to the jungle“. Lange musste gezittert werden, wie die Abstimmung ausgehen würde. Schließlich wurden alle

„Geschlagenen“ auf dem vierten Platz gewertet und mit Medaillen und Bierfässchen bedacht. Nur die ersten drei Platzierten erhielten einen Pokal. Als feststand, dass die Feuchter zumindest den dritten Platz erreicht hatten, war der Jubel bei ihnen und der begeisterten Fangemeinde schon entsprechend groß. Der steigerte sich noch, als Landrat Matthias Dieß die FG Feucht-fröhlich als Zweitplatzierte bekanntgab. Geschlagen wurden die Feuchter Männer nur von den Turedancer aus Zelligen, die bei der Deutschen Meisterschaft in Bonn schon den 4. Platz belegten. Ein Riesenerfolg also für die Feuchter mit ihrer Trainerin Theresa Gottowski, der entsprechend auf der Bühne und dann bei der Aftershowparty gefeiert wurde. Völlig losgelöst konnten die Männer, die an diesem Abend noch einmal zur Hochform aufgelaufen waren, den Abschluss der Session genießen, bevor das Training für die nächste Session beginnt.

Fotos: Anita Wilcke, Uli Rang